

Zur bevorstehenden Wahl von Stefan Hug als Präsident der Solothurner Wanderwege

Nahziel	45 min
Zwischenziel	1 h 30 min
Routenziel	2 h 50 min

Sehr geehrte Damen und Herren

Wenn beim Wandern der Weg ein bedeutsames Ziel darstellt, dann braucht es die **Wegweiser** zur Orientierung. Nicht von ungefähr erscheinen die **Wegweiser** als Logo sowohl bei den Schweizer als auch bei den Solothurner Wanderwegen!

Seit einigen Monaten durfte ich an den Vorstandssitzungen als Newcomer beiwohnen. Ich bin beeindruckt von der Effizienz der Mitglieder, welche in weiser Voraussicht **wegweisende Entscheide** fällen. Sie alle hier im Saal haben heute und an vergangenen Generalversammlungen davon erfahren.

Ebenso durfte ich bereits bei zwei geführten Wanderungen im Saanenland und im Jura mitwandern. Ich kann Ihnen diese Ausflüge nur empfehlen. Die Wanderleiter wissen sehr genau, wie sie vorgehen müssen. Sorgsam leiten sie auch die Bedächtigeren unter den Teilnehmenden an.

Damit wir jeweils die Marschrichtung finden, braucht es Heinzelfrauen und -männer, die zu unseren Wanderwegen schauen. Wer sonst als sie montiert die hilfreichen **Wegweiser** an Verzweigungen, oft auch dort wo sich Füchse und Hasen zur Nachtruhe verabschieden.

Soweit, so gut! (Natürlich gäbe es noch viel zu erzählen über die Solothurner Wanderwege.)

Auch als einziger Kandidat fürs Präsidium haben Sie heute die Wahl. Deshalb gestatten Sie mir einige kurze Bemerkungen zu meinen persönlichen Wegweisern.

 Beruflich war ich Zeit meines Lebens in der Schule tätig, sowohl als Lehrer als auch als Schulleiter. Ich hoffe, dass meine Schülerinnen und SchülerInnen die richtigen **Wegweiser** für ein erfolgreiches Leben erhalten haben. Die letzten Berufsjahre hatte ich das Privileg, als Gemeindepräsident von Zuchwil zu amten.

 Politisch wirkte ich lange Jahre als Mitglied des Zuchler Gemeinderates mit. Ebenfalls für die SP wurde ich im Jahr 2017 in den Kantonsrat gewählt.

 Seit zwei Jahren mache ich im Vorstand von Pro Natura Solothurn mit. Da sehe ich etliche Synergien mit den Anliegen der Solothurner Wanderwege.

 Da gibt es auch sportliche **Wegweiser**: Als Spätzünder entdeckte ich mit 30 das Laufen. Dies macht mir zusammen mit Kolleginnen und Kollegen auch heute noch grossen Spass. Zusammen mit den Weissenstein Runners organisierten wir 20mal

den Weissensteinlauf. Nach meiner Pensionierung im Jahr 2021 treffen wir uns in einer Wandergruppe jährlich zu einem halben Dutzend ausgedehnter Wanderungen. Das ist jedes Mal etwas ganz Spezielles. Neue Routen, neue Eindrücke! Sie wissen, wovon ich spreche.

Viele **Pflöcke** hat auch unser scheidender Präsident eingeschlagen. Für ihn ist das Dutzend voll. Ich will dir, lieber Gregor, nicht nur für deine umsichtige, bisherige Einführung danken. Du hast ein grosses Dankeschön für dein Engagement zugunsten der Solothurner Wanderwege verdient. Der Vorstand, von dir geführt, behandelte die Geschäfte stets mit enormem Sachverstand und in kollegialer Art und Weise. Genauso, wie es in einer Wandergruppe funktionieren sollte, denn alle haben dasselbe Ziel!

Das Amt des Präsidenten der Solothurner Wanderwege ist mit Sicherheit eine Herausforderung. Dieser will ich mich stellen, auch wenn ich noch vieles lernen muss. Lassen Sie mich darum schliessen mit einem Sprichwort von Johann Wolfgang von Goethe: «Was ich nicht erlernt habe, das habe ich erwandert.» Wer weiss, ob nicht eine der nächsten Vorstandssitzungen beim Wandern stattfinden wird?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und für Ihre Stimme.

Stefan Hug, Zuchwil